

Eigentum der Reisenden!

Bromberger

Eigentum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grünwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint jeden Sonnabend und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ Bromberg und deren Sonderausgaben unentgeltlich beigelegt.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kafel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Sün, Culmee und Crona a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofs-wirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

N^o 474.

Bromberg, im März.

1903.

Gardinen

Tüll- und Spachtel-Gardinen
Tüll- u. Spachtel-Stores
Spachtel-Vitragen
Spachtel-Volants
Bouleaux-Stoffe
Kongress-Stoffe
Tüll-Vitragen
Bunte Gardinen

Teppiche

Tischdecken
Möbel-Krepps
Möbel-Kattune
Portieren-Stoffe
Läufer-Stoffe
Bett-Vorlagen
Steppdecken
Bettdecken usw.

Betten — Marquisenstoffe.

Sehr billige Preise.

Bettfedern und Daunen.

Grösste Auswahl.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Unsere Neuheiten

für das Frühjahr sind eingetroffen.

BERLINER Damen-Mäntel-Fabrik

nur No. 11. Friedrichsplatz No. 11.

Spezialität der Firma:  Saison-Neuheiten.

Schnitte und Façons anerkannt die besten.

Preise tatsächlich billig, jedoch streng fest, und ist jeder Gegenstand mit deutlichem, ersichtlichem Verkaufspreise ausgezeichnet.

Eigene sowie hervorragende wirklich Pariser und Berliner Modelle werden in den Schaufenstern nicht ausgestellt.

Allergösste Auswahl am Platze.

Täglicher Eingang von Neuheiten.

Grösstes und einzig in seiner Art am Platze existierendes

Putzgeschäft.

Ca. 200 Modelle, Pariser und Wiener Genres, sind eingetroffen und in der I. Etage meiner Geschäftsräume übersichtlich ausgestellt. Bestellungen werden in kürzester Zeit ausgeführt.

Isidor Rosenthal,
Bromberg,
Friedrichstr. 23.

Im Dufel.

Herr Schnauzer aus Berlin war zum Vergnügen nach W. gekommen und im Hotel „Krone“ eingekehrt, wo ihm im dritten Stockwerk ein Zimmer angewiesen wurde. Nachts kehrte Herr Schnauzer angeheitert heim, verirrt sich aber in das in derselben Straße befindliche, nur zwei Stock hohe Hotel „Kronprinz“. Als er nun, im zweiten Stockwerke angelangt, an der Orientierungstafel „2. Stock“ tief und unmittelbar über sich ein Dach erblickt, schüttelt er erst ganz ungläubig sein schweres Haupt, um dann plötzlich zum Stiegenhaus hinunterzubürsten: „Sie, Portier, was ist denn das wieder für eine Wirtschaft! Wo ist denn da die dritte Etage hingelommen?“

Zwei verwandte Seelen.

Student (der Befragung eines Schiffes zusehend): Wofür wird denn all' das Trinkwasser mitgenommen?
Kapitän: „Nun, wir haben doch Frauen und Kinder an Bord!“

Dackisch-Kummer.

„Was ist denn aus Deiner tragischen unglücklichen Liebe zu dem jungen Schriftsteller geworden?“
„Der Abscheuliche! Er hat eine Humoreske daraus gemacht.“

In der Verlegenheit.

Reicher Vater: „Seit sechs Monaten machen Sie meiner Tochter den Hof — haben Sie ernste Absichten?“
Junger Mann: Gewiß! Glauben Sie denn, ich heirate zu meinem Vergnügen?!“

Schnell fertig.

Die kleine Toni ist ihrem Spielkameraden, dem Fritz, sehr zugetan und spielte am liebsten mit ihm Schach.
„Weißt Du, was ich werde?“ sagt Fritz einmal, „ich werde Professor!“
„Dann werde ich Frau Professor!“ sagt Toni.
„Mein, ich habe mich besonnen,“ fährt Fritz fort, „ich werde Soldat!“
Einen Augenblick stutzt Toni, dann ruft sie freudig aus: „Dann werde ich Kindermädchen.“

Erziehung.

Mutter: „Du ungezogener Schlingel, hast schon wieder eine Tasse zerbrochen. Dafür bekommst Du jetzt eine gute Tracht. Gleich kommst Du her!“
Fritzchen: „Fällt mir gar nicht ein.“
Mutter: „Komm, mein liebes Fritzchen, und laß Dich hauen, Du kriegst nachher auch ein schönes, großes Stück Kuchen.“

Die Eiferfüchtige.

Er (von seiner Alpenreise erzählend): „... Da tritt Fräulein Meier auf die Felsplatte, die zu rutschen beginnt, ich will sie halten, als sie mich mit wegreißt, und wir beide stürzen 10 Meter tief in eine Felspalte.“
Sie: „Ach, sei still, das hattest Ihr doch vorher verabredet.“

Oh weh.

Karlchen: „So, nun haben wir alles gefeh'n — es ist wunderbar bei Dir, Dufel, — aber nun mußt Du uns auch Deine kolossalen Hypotheken zeigen, von denen Papa immer der Mama erzählt.“

Vorsichtig.

„Sie haben fünf Quell-Forderungen zu gleicher Zeit erhalten. Werden Sie dieselben annehmen?“
„Fällt mir nicht ein, mich todschießen zu lassen. Einmal — zweimal allenfalls, aber fünfmal — nein.“

Juwelier Albert Schroeter,


Bromberg,

neben Hotel Langning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Langning
empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in
Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.



Herren- und Knaben-Garderobe.

Grösste Auswahl. Billigste Preise. Geschmackvolle Ausführung.

Spezial- und Verandhaus

J. Lippmann,

nur Kirchenstr. 13 und Hofstr. 1 (Ecke) dem Königl. Amtsgericht gegenüber.
— Gegründet 1879. —



Aufwaschschranke, Küchenspindel, Besen-Eckschranke, Küchentische, Eisschränke in grösster Auswahl.



A. Hensel
Bromberg
Danzigerstrasse 165 part. u. I. Etage.

Spezial-Magazin kompletter Haus- und Kücheneinrichtungen.

J. A. Henckels Stahlwaren.

Emaillierte Kochgeschirre mit der Löwen-Schutzmarke, jedes Stück für unbedingte Haltbarkeit garantiert. Reinnickel- und nickelplattierte Küchen- und Tafelgeräte. Prometheus-Gasherde u. -Kocher, Wäscherollen, Wringmaschinen, Kinderbettstellen, Kinderwagen.

PUMPEN WASSERLEITUNGS-ARTIKEL

HÄHNEN SCHWELDEEISERNE GÜSSEISERNE VENTILE

I. MOSES, BROMBERG.

PATENTE etc. Patentanwalt **SACK-LEIPZIG**

A. Grosse, Bromberg
Gegründet 1853. Töpferstrasse 17. Fernsprecher 88.

Zuckerwaaren-Fabrik

Karamellen
Rocks, russ. Drops, Seidenbonbons, Kaiserküsse, Fruchtmarkbonbons, Weinbonbons, Buren-Erfrischer, Mocca-Bonbons etc.
feinste Qualität und von grösster Haltbarkeit.

Confituren
Pralinées, Fondants in feiner Qualität u. Auswahl.

Chocoladen
Haushalt-, Koch- und feine Ess-Chocoladen.

Cacao
entölt, lose, auch in luftdichten Cartons u. Blechdosen.

Marzipan-Masse.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.



Oscar Meyer
Optisches Spezialgeschäft
Danzigerstr. 11, vis-à-vis Hotel Adler.
Anfertigung von **Brillen und Pincenez**
unter Verwendung der besten, lichtdurchlässigsten Rathenower Gläser bzw. Bergkristall.

Oscar Meyer empfiehlt **alle Artikel zur Krankenpflege** in bester Qualität zu mässigen Preisen.

Irrigatoren — Stechbecken — Luftkissen
Damenbinden — Leibbinden — Verbandstoffe.

Speise-Chocolade

AMATO

Unübertroffen.

Grüne Packung 50 Pfg.
Braune Packung 40 Pfg.
Rote Packung 30 Pfg.

Fabrik: Robert Berger, Pössneck i. Th.

Rud. Sack,
Leipzig-Plagwitz.

Filiale Bromberg,
Schlosserstrasse 1 und Bahnhofstr. Ecke.

Drillmaschinen, Breitsäemaschinen, Stahlpflüge, Federgrubber etc. in bekannter gediegener Ausführung. Bestellungen möglichst vor Beginn der Gebrauchszeit erbeten.

Gegründet 1858.



E. Albrecht
Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.

Stets grosses Lager
zur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

Nur die besten Zuthaten für mein Kleid sind die billigsten.

Ich wünsche nur die Original-Fabrikate, welche den Namen des Erfinders **VORWERK** oder die bekannte Fächermarke tragen: Velourschutzborde Mohair-Borde „Primmissima“ Schweissblätter (Tricot- und Gummi-Platten) Kragen-Einlage, speciell „Practica“ (mit Carton-Aufdruck, „VORWERK“)



Die Marke **VORWERK** garantiert das Beste

VORWERK's Gardinenband mit Ringen. Jedes bessere Geschäft führt **VORWERK's** Original-Qualitäten.

Confirmanden-Anzüge,
unübertroffen in Auswahl, Eleganz und Billigkeit.



Preise: Mk. 8,50, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24—33.

Nach Maass
Mk. 20—45 empfiehlt (451)

Simon Schendel,
Friedrichsplatz No. 5, 6 & 7.

G. Schmidt
Hôtel u. Restaurant, Bromberg, Kornmarkt 8.

Vereins- und Gesellschaftszimmer
Französisches Billard.
Gut gepflegte Biere, Weine, Zigarren und Zigaretten.

Vorzügl. Mittagstisch von 1—3 Uhr.
Aufmerksame Bedienung.

Mylius Hotel Stadt Dresden
Posen
Gesellschaft m. b. H.
Neue Verwaltung.
Solide Preise.
Den Herren Geschäftsreisenden besonders empfohlen.

Pfandleih-Comptoir
Bromberg, Friedrichstr. 5, beleiht
Juwelen, Gold- u. Silberwaren.
Postaufträge werden schnellstens befohrt.
Julius Lewin.

„Prosol“
schützt unbedingt vor nassen und kalten Füssen und garantiert eine 4fache Haltbarkeit der Sohle. Alleinverkauf für Bromberg und Umgegend in Büchsen à 30, 50 und 70 Pfg. bei
Adolf Ascher,
Danzigerstrasse 152.

Posener Kinderharfe
Gesangbuch für Kindergottesdienste in der Provinz Posen, herausgegeben von Lic. A. Sagan, Superintendent in Bromberg.

3. Auflage. — Brochur 20 Pfg., gebunden 30 Pfg.

150 Lieder, umfassend 108 Seiten, einschl. Inhalts-Verzeichniss, auf feinem Schreibpapier gedruckt.

Zu beziehen nur von dem Verlage:
Grunauer'sche Buchdruckerei
Otto Grunwald
in Bromberg.

Leo Brückmann, Bromberg.

Frühjahrs-Kleiderstoffe

in den grössten Sortimenten und solidesten Qualitäten

empfehle zu ganz besonders billigen Preisen.

Besonders hervorzuheben:

Vigoureux u. Zwirnstoffe	Meter 0,60, 0,90 bis 1,80	Mk
Noppen und Zibelinestoffe	" 1,00, 1,20 "	4,00 "
Einfarbige Kammgarnstoffe	" 1,20, 1,50 "	3,00 "
Costumesstoffe, neueste Gewebe	Meter 1,50 "	4,00 "
Voile und Etamine		
Grösste Saison-Neuheit	" 0,75 "	2,50 "
Seidenleinen	Meter von 0,45 "	1,50 "
Wollene u. seidene Blusenstoffe	Meter 0,75 "	3,00 "

Gelegenheitskauf.

Ein Posten

imitierte Waschseide,

Meter 35 Pf.

Gelegenheitskauf.

Ein Posten

Costumesstoffe,

doppeltbreit, englisch,
Meter 50 Pf.

Geldschränke eiserne Fenster- Torwege Grabgitter Marmordenk- mäler

in sauberer Ausführung
offert billigst

Herm. Boettcher
BROMBERG, Töpferstr. 13
3 Mal prämiert mit der gold.
Medaille.

Grösster Kinderwagenversand!



empfiehlt
auch auf

Abzahlung
zu concurrenzlos
billigen Preisen
Franz Kreski
Bromberg.

Sportwagen



Naether's
Reform-Kinderstuhl
Kreski's
Ideal-Kinderstuhl



Naether's Triumphstuhl,
sowie Kinderbettstellen,
-Badewannen usw.
empfiehlt in überraschender Auswahl
zu concurrenzlos billigen Preisen
Franz Kreski,
Bromberg, Danzigerstr. 7.
Glas-, Porzellan-
und WirtschaftsMagazin.

Dr. Brehmer's

Heilanstalt für Lungenkranke
allbekannte Mutteranstalt
Görbersdorf — Schlesien
sendet Prospekte kostenfrei durch
die Verwaltung.

Neu eröffnet!

Hamburger Kaufhaus MERKUR

Brückenstrasse 6
Ecke Burgstrasse.

Spezialhaus

für elegante Herren- und Knaben-Bekleidung

fertig, sowie
nach Mass.

Dem verehrten Publikum von Bromberg und Umgegend zeigen hiermit die Eröffnung unseres Kaufhauses ganz ergebenst an, und sind wir in der angenehmen Lage, jeder uns beehrenden Kundschaft die grössten Vorteile bieten zu können.

Günstiger Einkauf

ist die Vorbedingung für einen vorteilhaften Verkauf. Durch jahrelange Tätigkeit in der Branche haben wir Verbindungen mit ersten Fabrikanten, und sind wir in den Stand gesetzt, die besten Fabrikate zu billigsten Preisen einzukaufen. Wir kaufen keine Partien, sondern nur reguläre gute Waren, welche wir mit einem geringen Nutzen bei streng festen Preisen abgeben.

Billigster Verkauf

Der billige, jedoch streng feste Preis ist in deutlichen Zahlen auf jedem Stück vermerkt und daher eine Übervorteilung vollständig ausgeschlossen.

Für eine sachgemässe Bedienung

ist auf das beste gesorgt.

"Bessarabia"
BROMBERG
Wilhelmstrasse Nr. 11.
Cigaretten-, Tabak-,
Hülsen- und Cartonagen-Fabrik
mit elektrischem Betrieb.

A. Pirenger
Bromberg
Danzigerstrasse 2 neben dem Theaterplatz
empfiehlt seine

Oster-Ausstellung

bestehend in
Ostereiern - Hasen - Lämmern
usw.
aus **Chocolade, Marzipan** usw.
in vielfältigsten scherzhaften und komischen Aus-
führungen.
Grösste Auswahl in Ostereier- u. Hasen-Attrappen.
Sortimentskistchen von 3 M. an p. Nachnahme.

Bromberg
Schlieps Hotel
am Bahnhof
vis-à-vis dem Postamt II.
Neurenovierte Zimmer
mit vorzüglichen Betten
von Mk. 1,25 an.
Gute Küche, bestgepflegte Biere!
Elektr. Licht. Bad im Hause.
Fernspr. 626 • Hausdiener am Bht.

Restaurant
„Skat-Halle“
Bahnhofstrasse 17
Inh. **Gustav Krüger.**
Bestgepflegte Biere.
Gute kalte Küche.
Angen. Aufenthalt. * Grosse Raritätsammlung.

Zedermann
ist imstande, sofort auf der Baustelle
aus Cement und Sand **Baufeine**
anzufertigen, wenn hierzu der durch
Patente und Gebrauchsmuster gesetz-
lich geschützte
Handapparat, Patent Oetker
benutzt wird. Enorme Er-
parnis an jedem Bau.
Preis des kompletten Apparats
70 Mark. Prospekte gratis u. franko.
Nuch Lizenzen sind zu vergeben.
Hugo Reglin,
Stargard i. Pom.

Grob.

Fräulein Scharf: „Ich fele heute meinen 24. Geburtstag!“
Fräulein Altlich: „Das ist merkwürdig! Ich ja auch!“
Fräulein Scharf: „Ja, ich feier meinen aber zum ersten Mal!“

Nur des Heimes halber.

In Ungarn wurde ein reisender Handwerksbursche wegen Pöflosigkeit vor den Stuhlrichter geführt. „Sie heissen?“

„Eduard Ranzig.“

„Ihr Alter?“

„Bierundzwanzig.“

„Woher?“

„Von Danzig.“

Richter: (drohend auf den Delinquenten zeigend): „Gendarm! Fünf- undzwanzig!“

Ein Quartal.

In einer Familie war das dritte Kind angekommen und — wieder ein Knabe. Als man zur Taufe desselben schritt und die Frau fragte: „Sag mir, lieber Mann, welchen Vornamen soll der Junge bekommen?“ entgegnete ihr der glückliche Gatte: „Siehe, unsere ersten zwei Jungen heissen Julius und August, nennen wir ihn September, dann haben wir ein ganzes Quartal.“

In Gebirge.

Fräulein: „Der Weg ist mir zu steil; kann man denn hier gar keinen Esel haben?“

Herr: „Bitte, stützen Sie sich doch auf meinen Arm, gnädiges Fräulein!“

Benützte Gelegenheit.

„Möchten Sie nicht auch etwas zur Unterhaltung meiner Gäste beitragen, Herr Assessor?“

„Oh gewiß, Herr Kommerzienrat!... Ich bin bereit, mich als Verlobten Ihrer jüngsten Fräulein Tochter proklamieren zu lassen.“

Ein Grobian.

Junger Chemanu: „Meinst Du nicht auch, liebe Frau, daß die Gardinen durch mein starkes Rauchen leiden?“

Frau: „Du bist doch der beste, sorgsamste Mann von der Welt, natürlich leiden sie darunter.“

Mann: „Dann nimm sie ab!“

Veränderte Situation.

Gattin: „Ich wünschte, ich hätte den Brief gestern nicht geschrieben.“

Gatte: „Welchen Brief?“

Gattin: „Ich bestellte darin einen neuen Hut, finde ihn aber doch zu teuer.“

Gatte (in die Tasche greifend): „Herrje, den habe ich ganz vergessen, hier ist er noch!“

Gattin: „Auf Dich ist auch wirklich kein Verlaß, von jetzt ab werde ich meine Briefe selbst zur Post tragen.“

Ein Gelehrten-Problem.

„Nun, Herr Professor, warum so tieffinnig?“

„Ich zerbreche mir schon den ganzen Morgen den Kopf darüber, ob wohl Pluton für seinen Unterweltshund Kerberos, der, obgleich es nur ein Hund war, doch drei Köpfe hatte, heute rechtlich zur dreifachen Hundsteuer herangezogen werden könnte.“

In der Wäsche.

Nachbarin: „Was rumort Ihr Mann denn den ganzen Tag im Waschküchen herum?“

Schriftstellersgattin (ärgert): „Ach, warum dichtet der auch immer seine Manuskripten voll! Jetzt sucht er die vierte Strophe seines Gedichtes im Waschküchen.“

Costumes * Jaquettes * Paletots, Kleiderröcke * Blusen

in überraschend grosser und vielseitiger Auswahl.

* **Chice Façons.** * **Vornehme Ausführung.** * **Exakter Sitz.** * **Beste Verarbeitung.** * **Vorzügliche Stoffe.**

Arnold Aronsohn, Bromberg,

Friedrichstrasse 22. — Fernsprecher 382.

Am 1. April: Eröffnung meiner Ateliers für Damentoiletten
unter bewährter Leitung.

Die Gattin des Arztes.

„Hans, es ist Dein Schade wahrhaftig nicht, wenn Du mir diesen herrlichen Hut kaufst. Alle meine Freundinnen werden vor Neid krank werden und Dich konsultieren müssen.“

Von ihrem Standpunkt.

Doktor (unverheiratet): „Ich sag' Ihnen, Doktor zu werden, ist wohl schwer!“

Älteres Fräulein (seufzend): „Ach, und Frau Doktor zu werden, noch viel schwerer!“

Geschäftsprinzip.

Kunde: „Wenn die Witwe wirklich ein solches Nervenvermögen hat, warum heiraten Sie nicht selber?“

Heiratsvermittler: „Ich werde mich doch nicht um die schöne Provision bringen!“

Stadt-Theater.

Wochen-Repertoire.

Sonntag, 29. März:
Nachm. 3¹/₂ Uhr, zu kleinen Preisen:
Alt-Heidelberg.
Abends 7¹/₂ Uhr:
Gasparone.

Operette in 3 Akten v. Karl Willkötter
Boher:
(34. Novität; um ersten Male):
Die Richtige?

Lustspiel in 1 Akt von Th. v. Trotha.
Montag, 30. März:
Vorstellung zu kleinen Preisen:
(Auf Verlangen)
Der Raftelbinder.

Dienstag, 31. März:
35. u. letzte Novität dieser Spielzeit:
um ersten Male:
Lebendige Stunden.

Operette in 3 Akten v. Arthur Schnitzler.
(Lebendige Stunden. — Die Frau mit dem Dolche. — Die letzten Masken. — Literatur.)

Mittwoch, 1. April:
unbestimmt.

Donnerstag, 2. April:
Benefiz für Paula Nicolai.
4. und letzte Aufführung im Odeon
Shakespeares vier Lustspiele:
Letztes Auftreten von Emma Thourret
und Friedrich Wilhelm Thiele.

Was ihr wollt.
Lustspiel in 5 Akten v. W. Shakespeare.

Freitag, 3. April:
Lebendige Stunden.

Sonabend, 4. April:
Letztes Auftreten von Ida Wülf.
(Vorstellung zu kleinen Preisen.)
Die verunkelte Glocke.

Ein deutsches Märchen-drama in 5 Akten
von Gerhart Hauptmann.
Sonntag, den 5. April:

Nachm. 3¹/₂ Uhr zu kleinen Preisen:
Letztes Auftreten von Paula Nicolai,
Anna Soden, Bertha Nico, Hans
Baumeister, Hermann Besseträger, Karl
Erni, Robert Treiber.

Die Jungfrau von Orleans.
Abends 7¹/₂ Uhr
(Letzte Vorstellung der Saison.)
Letztes Auftreten von Toni Walten,
Wilma Conit, Meta Harden, Martin
Wair u. Leo Wolffarth:
Der Obersteiger.

Operette in 3 Akten von Karl Zeller.

BROMBERG
Wegner's Hôtel
100 Schritt rechts vom Bahnhof.
Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen.
Logis 1,50 Mk. Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.
Kein Table d'hôte-Zwang. — Kein Wein-Zwang.
Hausdiener am Bahnhof. Spindler.

Vorzüglicher Unterricht
in der feinen Damenschneiderei
wird praktisch und theoretisch
in swächentlichen, 1/2 und 1/2-jährigen
Kursen erteilt.
Akademisches Lehrinstitut
Geschw. Baumeister,
Friedrichstrasse Nr. 50, II.
Dasselbst finden Damen von auswärtiger
Pension.

Oscar Grunwald
BROMBERG,
Bahnhofstr. 93, nahe der Danzigerstr.
**Wäsche, Krawatten,
Handschuhe, Trikotagen, Strumpf-
waren, Regenschirme usw.**
Reform-Beinkleider für Damen.
Blusen, Kostümröcke, Kinferkleider,
Korsetts.

Mass-Atelier für
Damen- u. Kindergarderoben.
Spezialität: Reformkleider.
Sehr billige Preise.

Central-Hotel
Bahnhofstrasse 1. Bromberg. Haltestelle d. Strassenb.
Ältestes Haus ersten Ranges.
Fernsprecher. * Vollständig neu renoviert. * Zimmer v. 2 M. an.
Hausdiener am Bahnhof. * Altrenommierte Küche.
Besitzerin Frau Anna Gadzikowski.

Geld leiht diskret i. jed. Höhe
Jaffé, Berlin, Weinstr. 27.

Geldrollenzettel
für
alle Geldsorten
mit Aufdruck nach amtlicher Vor-
schrift, empfehlen in Päckchen zu
100 Stück billigt.
Grunaersche Buchdruckerei
Otto Grunwald.

Herren-, Damen- u. Kinderkonfektion
in grösster Auswahl.
Herren-Anzüge von M. 10,50
Jünglings-Anzüge „ „ 7,00
Knaben-Anzüge „ „ 2,50
Damen-Jacketts u. Saccos
Damen-Kragen u. Kinder-Jacketts
Kostümröcke von M. 6,50.

Grosses Lager in
Herren-, Damen- u. Kinderwäsche,
und wird solche auf Wunsch zu sehr billigen Preisen in meiner Wäschefabrik angefertigt.
Grossartiges Sortiment von **Herren-Schlipsen**
in modernsten Farben und Ausführungen, Stück Mk. 0,50.
Moritz Meyersohn
Friedrichsplatz 28. BROMBERG. Friedrichsplatz 28.

**Außergewöhnlich
günstiges Angebot.**

Durch einen ganz besonderen Zufall ist es mir
gelingen, eine Partie von ca. 40 Stück der elegantesten
**Frühjahrs- u. Sommer-Anzug-
sowie Paletot-Stoffe**
in reiner Wolle und echten Farben zu erwerben,
und empfehle hiervon
Herren-Maß-Anzüge
zum Preise von **29** Mark.
Herren-Maß-Paletots
zum Preise von **28,50** Mark.
Simon Schendel
Friedrichsplatz 5, 6 u. 7
Brombergs größtes Spezial-Geschäft für bessere
Herren- und Knaben-Bekleidung.

Gustav Schleising's
Tapeten-
Versand-Haus,
Zentrale u. Verkauf-
lokal
ist nach wie vor in Bromberg
nur
Danzigerstr. 150/150a.
Bitte genau auf die
Firma zu achten.
Gustav Schleising.
Erstes und grösstes Tapeten-
Versand-Haus.
Gegründet 1868. — 1900 2 gold. Medaillen.
Enorme Ersparnis bei Neubauten.

Gardinen * Gardinen * Gardinen
weiß, Meter 38, 45, 53, 60, | crème, Meter 60, 75, 90 Pf., | abgepaßt crème u. weiß,
75, 90 Pf. bis 1,50 Mk. | 1,00, 1,20 bis 1,50 Mk. | Fenster 3, 4, 6, 8 bis 20 Mk.

Teppiche * Teppiche * Teppiche
in allen Webarten in den neuesten Farben, Stück 5,00, 8,75, 10,50, 13, 18, 25 bis 45 Mk.

Läuferstoffe * Läuferstoffe * Läuferstoffe
in verschied. Breiten, Meter 30, 38, 45, 60, 75, 90 Pf., 1,00, 1,35 bis 3,00 Mk.

Tischdecken * Tischdecken * Tischdecken
mit Franzen oder Quasten, Stück 1,75, 2,25, 3,00, 4,50, 5,00, 6,00, 7,50 bis 24,00 Mk.

Gronowski & Wolff, Bromberg.
Friedrich- und Hofstrassen-Ecke.

Reserviert für die Firma
H. Schmidtke, Möbelfabrik,
Bromberg.